GEMEINDE INFORMATION HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 91

Herbst 2019

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Sommer mit seinen Hitzewellen liegt hinter uns. Der Gemeinderat bereitet die Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 vor und beschäftigt sich mit der Planung des nächsten Jahres.

So wie in der Region wird auch viel in unserer Gemeinde gebaut. Die **Erneuerung von Leitungen** ist eine ständige Aufgabe, die uns noch Jahre begleiten wird. Die **Baustelle „Weingartenstrasse / Wiesenweg / Oberer Breitenweg“** verläuft plangemäss. Die Umleitung der Zu- und Wegfahrten hat sich „eingespielt“. Für die Erschwernisse bis zur Vollendung der Bauarbeiten im Dezember bitte ich um Verständnis.

Gebaut wird auch beim **Gewerbezentrum Hünibach (GWZ)**. Nachdem der Kanton nun endlich die Sanierung seiner Bushaltestellen zu Ende gebracht hat, konnten wir mit dem Bau des Rückhaltebeckens beginnen. Auch bei dieser Baustelle sind Verkehrsprovisorien unerlässlich. Bis das neue Parkdeck auf dem Rückhaltebecken erstellt ist und der bisherige Parkplatz wieder das gewohnte Bild prägt, wird einige Zeit vergehen. Danach wird der letzte Kubus des GWZ von KMU-Unternehmern erstellt.

Die Sanierungsarbeiten an der Aussenhülle des Schulhauses **Eichbühl in Hünibach** schreiten voran**.** Die aufwendigen Arbeiten an der Aussenhülle des historischen Schlosses Eichbühl sollen im Herbst 2020 vollendet sein. Parallel zu den Arbeiten an der Fassade werden die **Renovationsarbeiten im Inneren vorbereitet**, damit das Schulhaus Eichbühl nach Fertigstellung des „neuen Friedbühls“ seinen Zweck als Schule für die Kinder des Zyklus 1 (die 2 Kindergartenjahrgänge sowie die Erst- und Zweitklässler) erfüllen kann.

Auch mit der Planung der **Renovation der Dorfschule in Hilterfingen** soll im nächsten Jahr begonnen werden.

Der ursprünglich für zwei Jahre vorgesehene **Kindergarten in der Gartenbauschule** wurde um einen Raum erweitert und wird weitere Jahre in Betrieb bleiben, damit den grösseren Kindergartenklassen angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Im **Kindergarten Haberzelg** werden ab diesem Schuljahr wieder zwei Klassen unterrichtet.

Damit die Bauarbeiten an **der Erweiterung und dem Neubau der Friedbühl Schulanlage** möglichst verträglich für die Schülerinnen und Schüler von statten gehen, hat der Gemeinderat in Absprache mit der Schulkommission beschlossen, die „Hilterfinger Dorfklasse“, welche seit einiger Zeit in einem Pavillon neben dem Friedbühlschulhaus untergebracht ist, auf das Areal der Schule Eichbühl zu verlegen. Je weniger Kinder auf, respektive neben der grossen Baustelle unterrichtet werden, desto besser kann die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler beim Friedbühl gewährleistet werden.

Die Baueingabe für das **Projekt Panorama (Friedbühl)** wurde am 19. September publiziert. Die „Baukommission Friedbühl“ besprach an ihrer letzten Sitzung Mitte Oktober die eingegangenen Fragen und Einwände zum **Verzicht der Traglufthalle** und wird den betroffenen Vereinen im direkten Gespräch mögliche Alternativen unterbreiten.

Die neue **Postagentur** wird ihre Dienstleistungen **im Alters- und Pflegeheim Seegarten** am 4. November aufnehmen und ihren Kundinnen und Kunden während 6 Tagen in der Woche zur Verfügung stehen.

Nächstes Jahr können wir hoffentlich die seit Jahren pendente **Umgestaltung der Ländtematte, zusammen mit dem** unter der Liegeweise zu erstellenden **Rückhaltebecken fürs rechte Thunerseeufer**, in Angriff nehmen. Diese beiden Geschäfte werden neben dem Budget 2020 die beiden wichtigsten Traktanden sein, die der Gemeinderat den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung Ende November zum Entscheid unterbreiten wird.

Somit hoffe ich am 27. November möglichst viele von Ihnen an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Ihr Gemeindepräsident

Gerhard Beindorff

Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		www.hilterfingen.ch
facebook		Hilterfingen / Hünibach

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen während den Feiertagen

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Dienstag, 24. Dezember 2019, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2020, geschlossen. Am Montag, 30. Dezember 2019, und Freitag, 3. Januar 2020, ist die Verwaltung jedoch für dringende Angelegenheiten von 10.00 bis 12.00 Uhr via Telefon erreichbar. Ab Montag, 6. Januar 2020, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

Termine

17. November 2019	evtl. 2. Wahlgang Ständeratswahlen
27. November 2019	ordentliche Gemeindeversammlung
9. Februar 2020	Abstimmung / evtl. Ersatzwahlen Regierungsrat
15. März 2020	Evtl. 2. Wahlgang Ersatzwahlen Regierungsrat
17. Mai 2020	Abstimmung
10. Juni 2020	ordentliche Gemeindeversammlung
9. September 2020	ausserordentliche Gemeindeversammlung
27. September 2020	Abstimmung / Gemeinderatswahlen
25. November 2020	ordentliche Gemeindeversammlung
29. November 2020	Abstimmung / Gemeindepräsidiumswahlen
13. Dezember 2020	evtl. 2 Wahlgang Gemeindepräsidiumswahlen

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2019 - 2024

Winter	2019 / 2020	21.12. – 05.01.2020
Sportferien	2020	15.02. – 23.02.2020
Frühjahr	2020	04.04. – 19.04.2020
Sommer	2020	04.07. – 09.08.2020
Herbst	2020	19.09. – 11.10.2020
Winter	2020 / 2021	24.12. – 10.01.2021
Sportferien	2021	20.02. – 28.02.2021
Frühjahr	2021	10.04. – 25.04.2021
Sommer	2021	03.07. – 15.08.2021
Herbst	2021	25.09. – 17.10.2021
Winter	2021 / 2022	24.12. – 09.01.2021
Sportferien	2022	19.02. – 27.02.2022
Frühjahr	2022	09.04. – 24.04.2022
Sommer	2022	09.07. – 14.08.2022
Herbst	2022	24.09. – 16.10.2022
Winter	2022 / 2023	24.12. – 08.01.2023
Sportferien	2023	18.02. – 26.02.2023
Frühjahr	2023	07.04. – 23.04.2023
Sommer	2023	08.07. – 13.08.2023
Herbst	2023	23.09. – 15.10.2023
Winter	2023 / 2024	23.12. – 07.01.2024
Sportferien	2024	17.02. – 25.02.2024
Frühjahr	2024	06.04. – 21.04.2024
Sommer	2024	06.07. – 11.08.2024

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Personelles

Neue Gesichter

Dominik Bützberger ist als neuer Lernender der Gemeindeverwaltung gewählt worden. Er wird seine Ausbildung vom 1. August 2019 bis am 31. Juli 2022 im E-Profil absolvieren. Während dieser Zeit wird er in den Abteilungen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung sowie Bauverwaltung zum Kaufmann ausgebildet.

Die Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ hat **Miró Zürcher** angetreten und wird sie während der nächsten drei Jahre beim Hauswarte-Team der Oberstufenschule Hünibach absolvieren.

Der Gemeinderat heisst die beiden neuen Lernenden herzlich willkommen und wünscht eine lehrreiche Ausbildungszeit.

Prüfungserfolg!

Der Gemeinderat gratuliert

Alicia Koch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau erweiterte Grundbildung und **Farhad Mamou Aslan** zum Lehrabschluss als Unterhaltspraktiker EBA und wünscht ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute!

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:
stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Dienstjubiläen 2019

Der Gemeinderat dankt

Aebersold Renate
10 Jahre
Hauswartin

Blaser Barbara
20 Jahre
Hauswartin

Chevalley Stéphane
10 Jahre
Gemeindeschreiber-Stellvertreter

Frutiger Rolf
10 Jahre
Brunnenmeister

Furrer Rita
30 Jahre
Hauswartin

Zbären Boonsri
15 Jahre
Hauswartin

herzlich für die langjährige Treue und die geleisteten wertvollen Dienste für die Gemeinde Hilterfingen.

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

AM Petrasinovic – Reinigungen, Umzüge, Transporte, Entsorgungen, Hauswartungen
Staatsstrasse 163, 3626 Hünibach

Coiffeur Capinea
Hünibachstrasse 34, 3652 Hilterfingen
www.capinea.ch

Ärztezentrum Seehof AG – Mensch & Medizin
Staatsstrasse 16, 3652 Hilterfingen
www.seemed.ch

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 23. September 2019

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	8,4 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	24,7 - 25,7 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 193 21 24 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

Dämmerungseinbrüche / Einschleichdiebstähle – es ist Vorsicht geboten!

Erfahrungsgemäss werden in der Vorabendzeit während den Herbst- und Wintermonaten vermehrt Einbruchdiebstähle begangen. Die Täterschaft macht sich die Zeit, in welcher Wohnungsinhaber/innen arbeits-, einkaufs- oder ferienbedingt abwesend sind, zu Nutze. Es kann auch vorkommen, dass ungebetene Gäste Ihr Haus oder Ihre Wohnung durchstöbern, während Sie draussen Gartenarbeiten verrichten.

Mit polizeilichen Massnahmen allein – sichtbare Präsenz, zusätzlicher Einsatz von zivilen Fahrzeug- und Fusspatrouillen, Kontrolle von Personen und Fahrzeugen – lassen sich Delikte wie Einschleich- oder Einbruchdiebstähle nicht verhindern.

Die Polizei ist deshalb auf die Mithilfe der Öffentlichkeit angewiesen. Seien Sie aufmerksam und melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Kantonspolizei Bern auf die Telefonnummern 117 oder 112.

Weitere Informationen und Tipps bietet Ihnen die öffentliche Sicherheitsberatung, 031 634 82 81, oder unter www.police.be.ch.

Gewerbezentrum Hünibach – Realisierung Erschliessungsanlagen

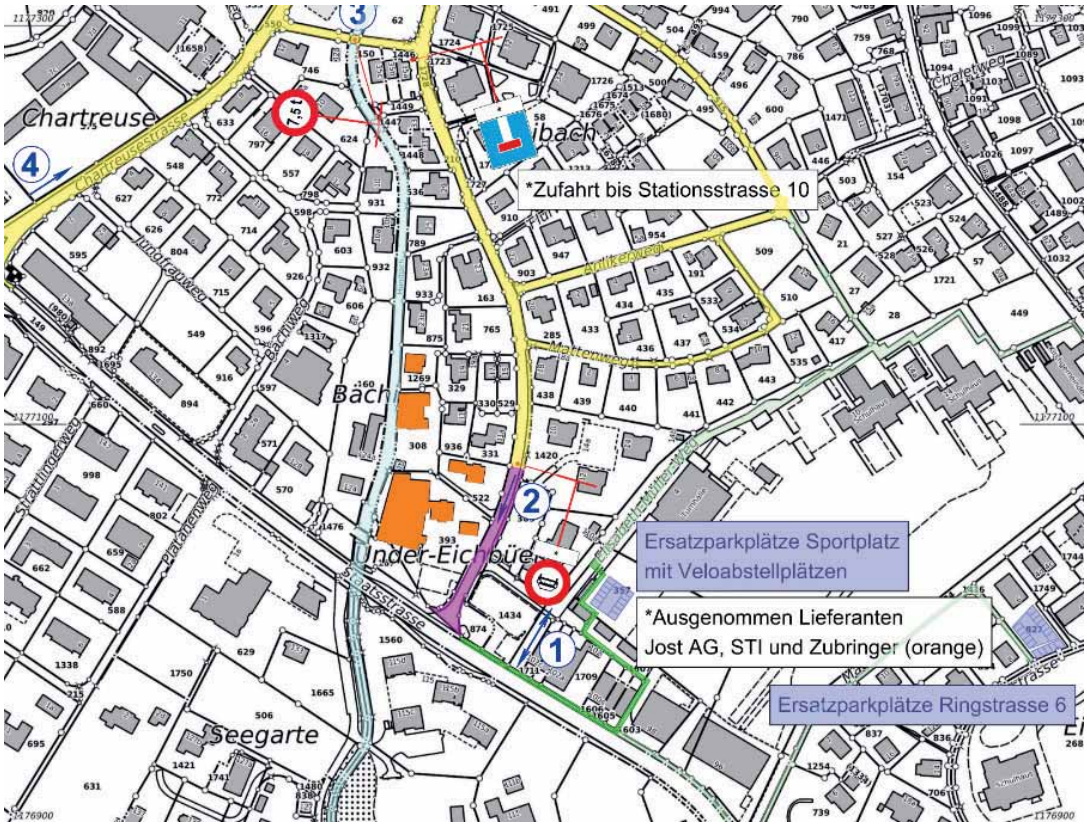
Nach einer langen Planungsphase konnte am 30. September 2019 mit den Bauarbeiten für die Erschliessungsanlagen im Bereich des Gewerbezentrums Hünibach begonnen werden.

Das Projekt umfasst den Bau eines Abwasserrückhaltebeckens mit einem Volumen von 550 m^3 Inhalt und eine Parkinganlage auf zwei Ebenen (Untergeschoss und Terrain-Niveau) für insgesamt 47 Personenwagen. Zudem werden Anpassungen der Gewerbezufahrt und der Werkleitungen im Elisabeth-Müller-Weg und in der Stationsstrasse vorgenommen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Frühjahr 2021.

Der öffentliche Parkplatz Nr. 7, Eichgütli, wird ab Baubeginn nur noch sehr eingeschränkt und ca. ab Dezember 2019 bis zur Eröffnung der neu erstellten Parkinganlage gar nicht mehr zur Verfügung stehen. Folgende **Ersatzparkplätze** werden angeboten:

Platz, Standort	Bemerkungen
Ringstrasse 6, (provisorisch erstellter Ersatzparkplatz)	Parkieren nur mit Parkkarte mit Zone Nr. 7 (Eichgütli) gestattet.
Roter Sportplatz bei Schulanlage OSH	Bewirtschaftung mit Ticketautomat oder Parkkarte mit Zone Nr. 7 (Eichgütli). Von 19.00 - 07.00 Uhr frei / kostenlos.
Alle übrigen öffentlichen Parkplätze stehen wie gewohnt zur Verfügung	Ordentliche Parkplatzbewirtschaftung gemäss Parkplatzreglement. Von 19.00 - 07.00 Uhr frei / kostenlos.

Der rote Platz bei der Oberstufenschulanlage Hünibach kann mit Autos sorgfältig befahren werden (Achtung, schmales Eingangstor! Höchstbreite 2.20 m). Auf eine Abdeckung des Platzes wurde nach sorgfältiger Abwägung des Kosten-Nutzenverhältnisses verzichtet, da diese deutlich kostspieliger als eine allfällig notwendige Sanierung des Platzes wäre.



Bauverwaltung Hilterfingen

Recycling-Sammelstelle Eichgüetli, Hünibach

Infolge Bauarbeiten wird die öffentliche Sammelstelle Eichgüetli temporär von der Staatstrasse an die Chartreusestrasse 11 (alter Gemeinde-Werkhof) in Hünibach verschoben. Dort steht sie seit Montag, 30. September 2019, zur Verfügung.

Ausser an Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist die Benützung der Sammelstelle täglich von 07.00 - 20.00 Uhr gestattet. Angenommen werden Altglas, Weissblech/Alu, Alttextilien und Nespressokapseln.

Bauverwaltung Hilterfingen

Kulturförderung Region Thun

Start der Unterstützung für regionale Kulturprojekte

Der Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun (GVK) dient den Gemeinden im Verwaltungskreis Thun als Entscheidungsplattform für den Abschluss von Leistungsverträgen mit Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung. Das Ziel des Verbands ist es, neben den Kulturinstitutionen auch Kulturprojekte aus Verbandsgemeinden zu unterstützen. Dazu wurde durch die Regionale Kulturkommission eine Verordnung über den Fonds für regionale Kulturprojekte in Kraft gesetzt.

Unterstützt werden ab sofort Kulturprojekte mit einem direkten Bezug zu einer Gemeinde im Verwaltungskreis Thun. Das Kulturprojekt muss bei der Crowdfunding-Plattform www.wemakeit.ch veröffentlicht werden und dem GVK gemeldet werden. Der GVK übernimmt maximal Fr. 300.00 oder maximal 10 % des publizierten Finanzierungsbedarfs. Die Unterstützung von regionalen Kulturprojekten durch den GVK bei www.wemakeit.ch erfolgt als Pilotprojekt bis das Gesamtbudget erschöpft ist und vorerst bis zum 30. April 2020. Der Versuch wird danach ausgewertet.

KULTURFÖRDERUNG
REGION THUN
c/o Kulturabteilung Stadt Thun
Thunerhof
Postfach 145
3602 Thun

gvk@thun.ch / 033 225 84 35 / www.thun.ch/gvk

Kulturförderung Region Thun

Melden defekter Strassenbeleuchtung

Fällt Ihnen eine defekte Strassenlampe auf dem Gemeindegebiet auf, so können Sie dies beispielsweise über unsere Webseite www.hilterfingen.ch melden. Dies funktioniert folgendermassen:

Wenn Sie die Gemeinde-Webseite www.hilterfingen.ch besuchen, können Sie das Register "Verwaltung" aufrufen und kommen anschliessend über "Bauverwaltung" zum Unterthema "Strassenbeleuchtung". Als weitere Möglichkeit können Sie im Suchfeld oben rechts den Begriff "Strassenbeleuchtung" eingeben, so kommen Sie ebenfalls zum richtigen Register. Dort sehen Sie einen blauen Button, wenn Sie diesen anwählen werden Sie direkt an die Internetadresse der BKW weitergeleitet.

Auf dieser Seite können Sie in der aufgeschalteten Karte ganz einfach den Standort der defekten Strassenlampe angeben, indem Sie nach der Adresse suchen oder Sie die Karte heranzoomen und die Lampe direkt mit der Maus anwählen. Haben Sie die richtige Lampe angewählt, können Sie auf "Störung melden" klicken. Anschliessend werden eine kurze Beschreibung der Störung und die Personalien des Melders benötigt. Sobald die Störung gemeldet ist, wird sich ein Mitarbeiter der BKW der Sache annehmen.

Sollte eine Strassenlampe rot markiert sein, bedeutet das, dass die Störung bereits gemeldet wurde.

Bei Bedarf können Sie die Störungen jedoch auch weiterhin telefonisch der Bauverwaltung melden.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen die Bauverwaltung Hilterfingen während den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung (Tel. 033 244 60 80).

Bauverwaltung Hilterfingen

Hilterfinger-Ehrungen

Der Gemeinderat von Hilterfingen ehrt im Rahmen einer bescheidenen Feier die erfolgreichen Hilterfingerinnen und Hilterfinger.

Primär werden folgende Personen und Gruppen an die jährlich stattfindende Ehrung eingeladen:

1. Einzelpersonen und kleine Gruppen, die an Schweizer-Meisterschaften und / oder Kantonalmeisterschaften Medaillenränge erreicht haben, Mitglied eines Hilterfingen Vereins sind und / oder ihren Wohnsitz in Hilterfingen haben.

2. Hilterfinger Mannschaften, die an Schweizer-Meisterschaften teilgenommen und Medaillenränge erreicht haben oder in eine Nationalliga aufgestiegen sind.

3. Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner sowie Diplomränge 1 bis 6 an internationalen Meisterschaften, d.h. an Welt- oder Europameisterschaften, Olympiaden, Welt- oder Europacups.

4. Junghandwerkerinnen und Junghandwerker sowie Schülerinnen und Schüler, die an bedeutenden Wettbewerben eine Auszeichnung erhalten haben.

5. Mannschaften und Personen aus dem Beruf- / Hobby- und / oder Kulturbereich, die an bedeutenden Wettbewerben Auszeichnungen erreicht haben.

6. Drei Bürgerinnen und Bürger, die sich auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis für ihre Nachbarinnen und Nachbarn oder andere Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen und diesen dadurch den Alltag etwas erleichtern.

Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über die Zulassung. Die Ehrung findet voraussichtlich im Februar 2020 statt. In besonderen Situationen kann die Exekutive von Fall zu Fall entscheiden. Für die Ziffern 1 - 5 gilt, dass eine blosse Teilnahme an einer der erwähnten Veranstaltungen grundsätzlich nicht zur Teilnahme an der Ehrung berechtigt. Für Ziffer 6 gilt, dass bei der Einreichung von mehr als drei Vorschlägen das Los entscheiden wird.

Gewisse Leistungen, Resultate und Rangierungen von Personen und Gruppen sind uns bereits bekannt. Wir möchten jedoch niemanden vergessen und ersuchen deshalb die Bevölkerung, Vereine und Organisationen, in Frage kommende Personen, Gruppen, Mannschaften usw. Herrn Jürg Arn, Gemeindeschreiber, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen, bis spätestens am Montag, 2. Dezember 2019, schriftlich zu melden, und zwar mit folgenden Angaben:

1. Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Verein
2. Erzielte Leistung mit Anlass, Ort, Datum, Rangierung
3. Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen, Zeitungsausschnitte

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Hinweise von erfolgreichen Personen, Gruppen oder Mannschaften direkt entgegen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Gemeinderat Hilterfingen

Anmeldetalon für die Ehrungen

Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Herr Jürg Arn (juerg.arn@hilterfingen.ch),
Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen

Vorschlag / Anmeldung für Ehrungsfeier

Name: ……

Vorname: ……

Adresse: ……

Jahrgang: ……

Verein/Mannschaft/Organisation: ……

Erzielte Leistung (Anlass, Ort, ……

Datum, Rangierung, Aufstieg, ……

Begründung): ……

……

Wichtig: Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen und Zeitungsausschnitte beilegen.

Ort, Datum: ……

Unterschrift: ……

Letzter Meldetermin: Montag, 2. Dezember 2019

Seniorinnen- und Seniorenfahrt 2019

Wie alle Jahre lädt die Gemeinde ihre Seniorinnen und Senioren zu einer Fahrt ins Blaue ein. Dieses Jahr fand sie am 8. August statt. Eine Schar reisefreudiger, gut gelaunter Seniorinnen und Senioren fanden sich an den Abfahrtsorten in Hilterfingen oder Hünibach ein um diese „Fahrt ins Blaue“ in Angriff zu nehmen. In guten Händen der beiden Chauffeure und der medizinischen Betreuerinnen vom Magda führte die Fahrt durchs Entlebuch vorbei an unzähligen Häusern mit wunderbarem, im Sonnenlicht leuchtendem Blumenschmuck. In Wolhusen verliessen die beiden Busse das Tal der Kleinen Emme und fuhren in Menznau an der imposanten Spanplattenfabrik Kronospan und danach am Mauesee vorbei Richtung Sursee. Präzise zur Mittagszeit war unser Reiseziel beim Restaurant Vogelsang, oberhalb des Sempachersees, erreicht und die Chauffeure parkierten die beiden Cars in gewagter Manier.

Beide Cars für Motorservice bereit

Herrliche Aussicht über die Gartenanlage des Restaurants Vogelsang auf den Sempachersee

Im wunderschön gelegenen und äusserst professionell geführten Restaurant Vogelsang wurden wir nicht nur kulinarisch, sondern auch mit einer herrlichen Aussicht verwöhnt. Nach fast drei stündiger genussvoller Mittagsrast, die von den Teilnehmenden nebst zum Essen auch für ausgiebige Gespräche und kurze Spaziergänge genutzt wurde, startete die Rückfahrt.
Die Chauffeure liessen Nichts aus um allen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Sie steuerten ihre „Autos“ durch Giswil, Lungern und entlang des rechten Brienzerseeufers um so viele Highlights wie möglich „mitzunehmen“. An dieser Stelle gehört ein ganz herzlicher Dank an die Chauffeure für ihren sittsamen Fahrstil und die erläuternden Informationen zu der Umgebung. Etwas später als geplant erreichten wir unsere Ausgangsorte. Den lobenden Worten vieler TeilnehmerInnen zu glauben, hat die Fahrt über den Schalenberg an den Sempachersee und über den Brünig zurück viel Freude bereitet.

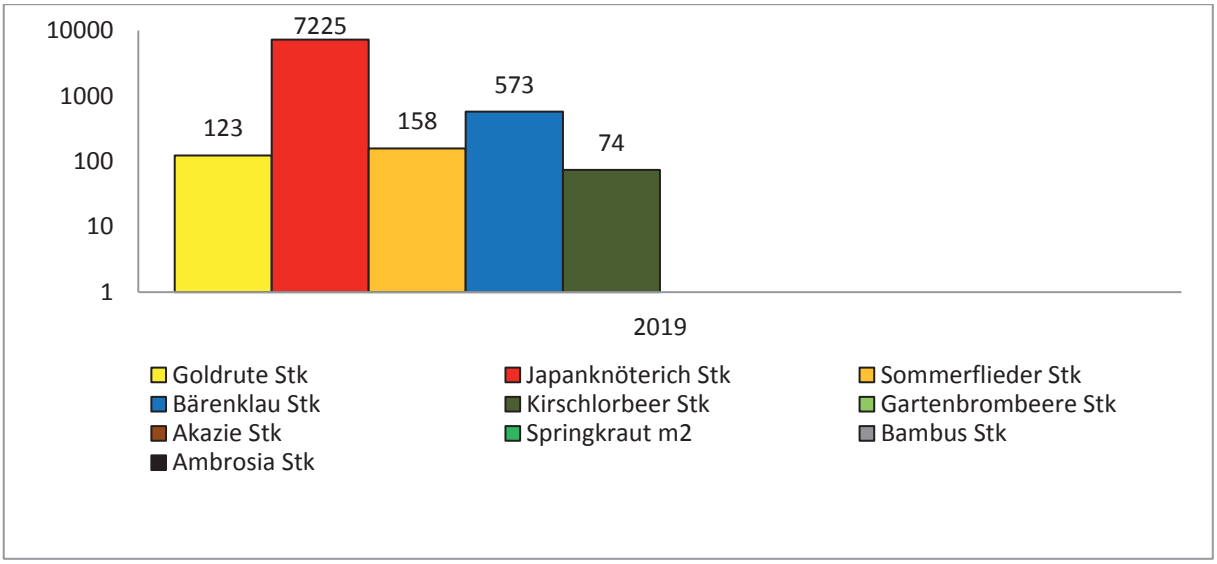
Ich danke allen Teilnehmenden für die persönlichen Gespräche und den schönen Tag!

Franz Rüegg, Gemeinderat

Hilterfingen kämpft aktiv gegen gebietsfremde Pflanzen

Invasive, gebietsfremde Arten breiten sich schweizweit und folglich auch auf dem Gemeindegebiet von Hilterfingen stark aus. Mit einem Konzept zur Neophytenbekämpfung streben die Burger- und Einwohnergemeinde Hilterfingen eine Eindämmung und bestenfalls Eliminierung der Bestände an. Fachleute des Forstbetriebs Sigriswil-Reutigen sind dafür seit mehreren Jahren regelmässig daran, die invasiven Neophyten wie Goldrute, Japanknöterich, Sommerflieder, Bärenklau und Kirschlorbeer zu bekämpfen. Invasive Neophyten führen zu einer sinkenden biologischen Vielfalt und können aufgrund von Schäden an der Infrastruktur hohe Kosten verursachen. Auch für den Menschen sind die Pflanzen nicht ganz ungefährlich, denn sie können Allergien auslösen oder zu Verbrennungen führen.

Neophytenbekämpfung in Hilterfingen
Die Burger- und Einwohnergemeinde Hilterfingen haben die Neophytenbekämpfung dem Forstbetrieb Sigriswil-Reutigen übertragen. Die Entwicklung der invasiven gebietsfremden Pflanzen in Hilterfingen wird vom Forstbetrieb laufend beobachtet und mittels eines Geografischen Informationssystems (GIS) digital dokumentiert. Die diesjährige Neukartierung der Bestände wird im November abgeschlossen. Im 2019 wurden Neophyten an über 50 Standorten aktiv bekämpft. Je nach Pflanzenart und Bestandesgrösse erweisen sich die ergriffenen Bekämpfungsmassnahmen langfristig als erfolgreich und auf aktiv behandelten Standorten ist die Stückzahl der Pflanzen stark rückgängig.



Total entfernte Stückzahlen pro Art

Kleine Taten mit grosser Wirkung
Wer sich eine hohe biologische Vielfalt in seinem Garten, wie auch in der freien Natur wünscht, ersetzt invasive Neophyten wie Kirschlorbeer oder Sommerflieder bestenfalls mit einheimischen Pflanzenarten. Da sich viele invasive Neophyten über Wurzelteile vermehren, ist es sinnvoll, die Pflanzen komplett auszugraben. Besonders wichtig ist dabei die korrekte Entsorgung des Pflanzenmaterials sowie eventuell verseuchtem Bodenmaterial. Das Pflanzenmaterial darf nicht im eigenen Kompost oder irgendwo im Wald entsorgt werden, sonst besteht die Gefahr, dass sich die Pflanzen über vorhandene Samen oder Wurzelteile verbreiten. Für die Entsorgung gibt es professionell geführte Kompostieranlagen. Falls diese Möglichkeit nicht gegeben ist, wird das Material der Kehrichtverbrennung zugeführt. Für eine umfassende Beratung oder die professionelle Bekämpfung und Entsorgung der Neophyten stehen Ihnen die qualifizierten Fachpersonen des Forstbetriebes Sigriswil-Reutigen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.forstbetrieb.sigriswil-reutigen.ch.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an:
Forstbetrieb Sigriswil-Reutigen
Erich Adler, Spezialist Neophytenbekämpfung
079 656 84 22

WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer

Ein Tännchen auswählen, nach Hause tragen und gemeinsam festlich schmücken. Das hat in vielen Familien zu Weihnachten Tradition. Über eine Million Christbäume stehen jedes Jahr in Schweizer Stuben. Doch wo kommen sie alle her? Geht es dem Wald an den Kragen? Keineswegs! Es gibt gute Gründe, sich für einen einheimischen Baum zu entscheiden – vielleicht sogar für einen aus der eigenen Gemeinde.

Weihnachtsbäume natürlich aus der Schweiz
Etwa 40 bis 45 Prozent der in der Schweiz verkauften Weihnachtsbäume stammen aus dem Inland, aus Spezialkulturen von Landwirten oder aus dem Wald. Die Mehrheit wird allerdings aus Dänemark, Deutschland oder anderen Ländern importiert. Dort sind die Anbauflächen viel grösser als bei uns, die Produktionskosten im Verhältnis tiefer. Dafür sind die hiesigen Weihnachtsbäume umweltfreundlicher produziert. In den gut gepflegten Kulturen der Schweizer Landwirte werden viel weniger Hilfsstoffe eingesetzt als in ausländischen Grossbetrieben. Im Wald ist deren Einsatz ganz verboten. Zudem belasten einheimische Bäume die Umwelt weniger, weil sie nicht über weite Strecken transportiert und in stromfressenden Kühlhäusern zwischengelagert werden.

Rund 500 Landwirte und Forstbetriebe produzieren Schweizer Christbäume auf geeigneten Parzellen. Der Verkauf ist für sie ein willkommener Zusatzverdienst. Die Bäumchen aus dem Wald kommen von pflegenden Durchforstungen oder aus tiefgehaltenen Beständen unter Stromleitungen und beeinflussen damit die natürliche Entwicklung des Waldes nicht. Wer einen einheimischen Weihnachtsbaum kauft, kann dies also mit gutem Gewissen tun – es hat genug und ist ein nachhaltig produziertes Naturprodukt. Und ist es nicht schön zu wissen, dass der eigene Christbaum gleich vor der Haustüre gewachsen ist? Abgesehen davon ist er frisch geschnitten und bleibt deshalb länger schön.

Praktische Tipps zum Umgang mit dem Christbaum
- Den Christbaum bis Weihnachten im Netz lassen und draussen im Freien in einem Kübel Wasser lagern.
- Einen Christbaumständer mit Wasserbehälter verwenden. Den Stamm nicht anspitzen! So können die Leitgefässe unter der Rinde mehr Wasser aufnehmen.
- Im Haus verdunstet ein Christbaum bis zu 1 Liter Wasser pro Tag, darum regelmässig nachgiessen.
- Tägliches Besprühen mit destilliertem Wasser hält den Baum länger frisch und vermeidet Kalkflecken auf dem Christbaumschmuck.

So finden Sie einen lokalen Anbieter
Im besten Fall finden Sie einen Christbaum direkt in ihrer Gemeinde. Auf der Website von **WaldSchweiz**, dem Verband der Waldeigentümer (www.waldschweiz.ch/aktuell/waldagenda), finden sich Betriebe, die Schweizer Christbäume im Direktverkauf anbieten. Auf der Website der **IG Suisse Christbaum** (www.suisse-christbaum.ch) gibt es ein interessantes Lexikon aller gängigen Weihnachtsbaumarten und das Mitgliederverzeichnis lokaler Produzenten. Auch die meisten Grossverteiler haben inländische Christbäume im Sortiment. Die Schweizer Herkunft wird durch verschiedene Labels gekennzeichnet, unter anderem von der «IG Suisse Christbaum» oder durch das «Herkunftszeichen Schweizer Holz». Sonst fragen Sie nach.

Verband der Waldeigentümer

In Kürze

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ (zurzeit Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.

- **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.

- **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“ und es gehört zum guten Ton, dass die Tiere ihre Notdurft nicht in privaten Gärten verrichten.

- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.

- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).

- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.

- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
  - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
  - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
  - **Mehrzweckraum altes Schulhaus**, Hünibach
  - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
  - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
    - Die Miete der Tische & Bänke ist für Einheimische kostenlos. Für eine allfällige Lieferung innerhalb der Gemeinde werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.

  Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.

urwaldfreundlich.ch
foretsanciennes.ch
amicidelleforeste.ch
EINE AKTION VON/UNE ACTION DE/UN' INIZIATIVA DI
GREENPEACE, WWF & BRUNO-MANSER-FONDS

Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde.
Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53460-1910-1002

Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO_2-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.

FSC
www.fsc.org
MIX
Aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C011330

Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Was gehört wohin?

Aluminiumfolien	– Kehricht
Aluminiumtuben	– Öffentliche Sammelstelle, Weissblech/Alu-Container
Asche	– Kehricht oder Kompost
Autobatterien	– Verkaufsstelle (keine Annahme bei Bringtagen!)
Autopneus	– Verkaufsstelle (keine Annahme bei Bringtagen!)
Batterien	– Verkaufsstelle
Boiler	– Verkaufsstelle
Butterpapier	– Kehricht
Bücher	– Altpapiersammlung der Gemeinde (ohne Deckel!)
Cellophane	– Kehricht
Chemikalien	– Verkaufsstelle
Damenbinden	– Kehricht, nicht WC!
Drucksachen	– Altpapiersammlung der Gemeinde
Elektro- und Elektronikgeräte	– Verkaufsstelle oder AVAG
Energiesparlampen	– Verkaufsstelle
Farben	– Verkaufsstelle oder Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Fensterglas	– Kehricht, grosse Gläser Glas Trösch Steffisburg
Fette	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Fotochemie	– Verkaufsstelle
Gartenabfälle	– Grünabfuhr der Gemeinde oder Kompost
Glasflaschen jeder Art	– Glascontainer, nach Farbe sortiert
Getränkedosen (Aluminium)	– Sammelstelle für Weissblech/Alu-Container
Glühbirnen	– Kehricht
Haare	– Kompost oder Kehricht, nicht WC!
Handy, Natel	– Verkaufsstelle
Heckenschnitt	– Grünabfuhr der Gemeinde, Hauskompost
Holzschutzmittel	– Verkaufsstelle
Imprägniermittel	– Verkaufsstelle
Kadaver	**– Regionale Kadaversammelstelle Thun: Uttigenstrasse 144, Thun, ☏ 033 221 06 62 Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr, 10.00 bis 11.30 Uhr**
Kartonschachteln (falten)	– Kartonsammlung der Gemeinde
Katzenstreu	– Kompost oder Kehricht, nicht WC!
Keramik	– Kehricht
Klebstoffe	– Verkaufsstelle
Kleider	– Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Kochherde	– Verkaufsstelle oder AVAG
Kohlenpapier	– Kehricht
Konservendosen	– Sammelstelle für Weissblech / Alu – Container
Kosmetikreste	– Verkaufsstelle
Kristallglas	– Kehricht, nicht in Altglascontainer!
Kunststoffe	– Kehricht oder Sperrgut
Küchenabfälle	– Kompost oder Hauskehricht
Kühlschränke	– Verkaufsstelle oder AVAG
Lacke	– Verkaufsstelle oder Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Laub	– Hauskompost, Laubabfuhr, Grünabfuhr
Laugen	– Verkaufsstelle
Leuchtstoffröhren	– Verkaufsstelle
Lösungsmittel	– Verkaufsstelle oder Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Medikamente	– Apotheke und Drogerie
Medikamentenröhrchen	– Kehricht
Mehrwegflaschen	– Verkaufsstelle
Milchpackungen	– Kehricht
Möbel bis 30 kg, Matratzen	– Kehricht (mit Sperrgutmarke Fr. 7.80)
Nagellackentferner	– Verkaufsstelle
Neonröhren	– Verkaufsstellen, Elektriker

Kehrichtabfuhr Gemeinde Hilterfingen

2020	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Karton gebührenfrei	8	5	4	1	6	10	8	12	16	14	11	9
Papier gebührenfrei	15	12	11	8	13	17	15	19	23	21	18	16
Grünabfuhr	10	7	20	3/24	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/27	11
Astabfuhr (A) **Laubabfuhr (L)** **Weihnachtsbäume (W)**	10 W	28 A		17 A					4 A	2 A 30 L	13 L 27 L	11 L
Bringtage			5		14		23		10		19	

Karton gebührenfrei

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Kartonverpackungen, Packpapier, Wellpapier, Eier- und Früchtekartons, Bücherdeckel. Flach drücken, mit Schnur bündeln.
Kein Klebeband benützen. Nicht in Papiertragtaschen.

Papier gebührenfrei

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Zeitungen, Bücher ohne Buchdeckel, mit Schnur gebündelt.
Nicht in Papiertragtaschen, Plastiksäcken oder Kartonschachteln bereitstellen.

Grünabfuhr

Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Abgeführt werden Schnittblumen, Topfpflanzen, Rüstabfälle, Eierschalen, kleine Mengen Haustiermist, Laub, pflanzliche Gartenabfälle, Dornen, Rasen-, Baum- und Heckenschnitt und dergleichen.
Nicht mit Grünabfuhr sondern mit Hauskehricht entsorgen: Speisereste, Fleisch, Hunde- und Katzenkot, Asche, Neophyten (invasive gebietsfremde Pflanzen).

Gebinde: Empfohlen werden Grüncontainer mit Wägechip (Bestellung bei Firma Sorgen AG, 033 252 82 82); weiterhin möglich: geschnürte Bündel mit Grünabfuhr-Marke Hilterfingen
Andere Gebinde oder Säcke aller Art sind nicht für die Bereitstellung der Grünabfälle zugelassen.

Waschen Grüncontainer: gebührenpflichtig (An- und Abmeldung bis spätestens 31.3.2020 an Firma Sorgen AG)
Einteilung der Waschtage: Ortsteil Hilterfingen: 24.4/22.5./19.6./17.7./14.8./11.9./9.10.
Ortsteil Hünibach: 8.5./5.6./3.7./31.7./28.8./25.9./23.10.

Astabfuhr (gebührenfrei)
Abholstandorte wie Kehrichtabfuhr

Nur sauberes Astmaterial (Baum- und Strauchschnitt) bis max. 1.5 m Länge.
Das Material ist geordnet und gebündelt am Strassenrand zu deponieren. Der Verkehr darf nicht behindert werden.
Nicht abgeführt wird Thuja- und Rosenschnitt, Schilf, Palmenblätter, Bambus, Dornengewächs und dergleichen. Dieses Grüngut ist wie bisher der (gebührenpflichtigen) Grünabfuhr mitzugeben.

Laubabfuhr (gebührenfrei)
Abholstandorte gemäss Kehrichtabfuhr

Bereitstellung nur in Containern oder andern festen, offenen Gebinden.
Andere Gebinde oder Säcke aller Art sind nicht für die Bereitstellung des Laubes zugelassen.

Weihnachtsbäume (gebührenfrei)

Die von sämtlichem Schmuck befreiten Weihnachtsbäume dürfen der Grünabfuhr vom Januar mitgegeben werden. Bitte Bäume geordnet am Strassenrand bereitstellen. Der Verkehr darf nicht behindert werden.

Bringtage	
Gemeindewerkhof, Staatsstrasse 96, Hünibach, Annahmezeit: 16.00–19.00 Uhr	Kostenlos: Altmetall ohne Fremdstoffe, Elektroschrott (nur Kleingeräte), gebrauchte Akkus, Batterien bis max. 5 kg, Fette, Öle Kostenpflichtig: Farben, Lacke *Nicht angenommen werden Sonderabfälle (medizinische Abfälle, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Verdünner, Pflanzenschutzmittel und dergleichen).*

Hauskehricht und Sperrgut, Separatsammlungen

Ordentlicher Abfuhrtag:	**jeden Montag,** ausser an Feiertagen Abfuhrtage, welche auf einen Feiertag fallen, werden am darauffolgenden Mittwoch nachgeholt.	
Bereitstellung:	Kehricht erst am Abfuhrtag, **jedoch bereits um 6.30 Uhr, bereitstellen** Gestattet sind nur **AVAG-Säcke** oder andere Gebinde/Sperrgut mit aufgeklebter **AVAG Gebührenmarke** (gilt auch bei der Verwendung von Sammelcontainern für Wohnhäuser).	
Kleinsperrgut: bis max. 18 kg	Fest verschnürte Bündel oder Schachteln Länge max. 1,5 m / Durchmesser 50 cm	**Gebührenmarke Fr. 5.80**
Sperrgut: max. 30 kg	Grössere Gegenstände wie Möbel, Matratzen, Kunststoffgegenstände und dergleichen, leere Gebinde. Maximale Länge: 1,5 m	**Gebührenmarke Fr. 7.80**
Nicht abgeführt werden:	Gewerbliche Abfälle, Abbruchmaterial, Erde, Sonderabfälle, Schlämme, Kühlgeräte, Elektro- und Elektronikgeräte, Säcke und Gebinde ohne Gebührenmarken	
Elektroschrott	Geräte der Unterhaltungselektronik, Geräte der Büro-, Informations- und Kommunikationstechnik, Kühlgeräte, Haushaltgeräte, Elektro-Werkzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Spielzeuge, Leuchten und Leuchtmittel: Kostenlose Rückgabe an eine Verkaufsstelle (auch ohne Neukauf). Weitere Annahmestellen: AVAG, Türliacher Jaberg und Steinigand Wimmis (Auskunft: 033 226 56 56)	
Sammelstellen für Separatsammlungen	Zurzeit werden die Sammelstellen in der Gemeinde Hilterfingen angepasst. Die aktuellen Standorte, finden Sie auf unserer **Homepage www.hilterfingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/.** Bitte beachten Sie auch die Informationen vor Ort. Zum Entsorgen von Recycling Wertstoffen (Altglas, Weissblech/Alu-Verpackungen, Alttextilien, Nespressokapseln) stehen im Moment 3 Standorte zur Verfügung. Benützung täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr, ausser an Sonn- und allgemeinen Feiertagen. Nur Kleinmengen aus Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen.	
Verbrennen im Freien	Das Verbrennen von Abfällen in Cheminées und Holzfeuerungen sowie das Entzünden von Feuern im Freien ist verboten. Davon ausgenommen sind Grill- und Bratfeuer, sofern dafür nur naturbelassenes, reines Holz, Holzkohle oder Gas verwendet wird. Durch unsachgemässe Entsorgung gelangen gesundheitsschädigende Stoffe in die Umwelt. Eine schlechte Luftqualität belastet uns alle.	

Tarife und Preise/Verkaufsstellen

Hauskehricht

35 Liter, max. /	4½ kg	Fr. 1.90 inkl. MwSt. Säcke/Marken
60 Liter, max. /	7½ kg	Fr. 3.20 inkl. MwSt. Säcke/Marken
110 Liter, max. /	14½ kg	Fr. 5.80 inkl. MwSt. Säcke/Marken
Sperrgutmarken	25–35 kg	Fr. 7.80 inkl. MwSt. Marken

Gewerbecontainer

Gewerbecontainer mit Wägechip Fr. –.60/kg exkl. MwSt.

Verkaufsstellen AVAG-Säcke/Marken:
Detailhandelsgeschäfte in der Region

Sperrgutmarken 25–30 kg

Beispiele:

1 Polstersessel 1 Stuhl 1 Tisch 1 Matratze 1 Paar Ski	1 Marke
1 Schrank 1 Bettgestell 1 Sofa	2 Marken

Grünabfuhr

geschnürte Bündel	5 kg	1 Marke à Fr. 1.10	inkl. MwSt.
	10 kg	2 Marken à Fr. 1.10	inkl. MwSt.
	15 kg	3 Marken à Fr. 1.10	inkl. MwSt.
	20 kg	4 Marken à Fr. 1.10	inkl. MwSt.

Grüncontainer mit Wägechip: Fr. –.20/kg exkl. MwSt.

Verkaufsstellen Grünabfuhr-Marken:
Coop Hilterfingen, Migros Hilterfingen/Hünibach, Drogerie Chartreuse

Informationen: Telefon 033 244 60 80 (Bauverwaltung)

BAUVERWALTUNG HILTERFINGEN

Bitte wenden!

Öle	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Packpapier	– Kartonsammlung
Papierschnitzel aus Aktenvernichter	– Kehricht
Papiersäcke (Einkaufstaschen)	– Kehricht (nicht für Altpapier- und Kartonsammlung)
Pauspapier	– Kehricht
Pampers	– Kehricht
PET-Flaschen	– Verkaufsstelle
Pfannen (nur Metallteile)	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Pflanzenschutzmittel	– Verkaufsstelle
Plastikbeschichtete Verpackung	– Kehricht
Plastikflaschen	– Kehricht (Ausnahme PET-Flaschen)
Plastikfolien	– Kehricht
Porzellan	– Kehricht
Prospekte	– Altpapiersammlung
Quecksilber (Achtung, giftig!)	– Verkaufsstelle
Rasierklingen	– Kehricht, nicht WC!
Reinigungsmittel	– Verkaufsstelle
Säuren	– Verkaufsstelle
Schädlingsbekämpfungsmittel	– Verkaufsstelle
Schoggifolie	– Kehricht
Schuhe	– Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Slipeinlagen	– Kehricht, nicht WC!
Sparlampen	– Verkaufsstelle
Spraydosen ohne Naht, leer	– Kehricht
Steingut	– Kehricht
Strümpfe/Strumpfhosen	– Kehricht
Taschenbücher	– Altpapiersammlung
Textilien	– Textilcontainer, Kleidersammlung, Brockenstube
Tiefkühlverpackungen	– Kehricht
Thermometer	– Verkaufsstelle (Quecksilber!)
Trinkpackungen	– Kehricht
Velobestandteile	– Bringtage Werkhof (gegen Gebühr)
Verdünner	– Verkaufsstelle
Verpackungen aus Papier (sauber)	– Papiersammlung
Verpackungen aus Karton (sauber)	– Kartonsammlung
Verpackungen beschichtet	– Kehricht
Verschmutztes Papier	– Kehricht
Wasch- und Abwaschmaschinen	– Verkäufer oder AVAG
Wattenstäbli	– Kehricht, nicht WC!
Weihnachtsbaum	– Siehe Datum auf Kehrichtabfuhrkalender
Wellkarton	– Kartonsammlung
Zeitschriften / Zeitungen	– Altpapiersammlung
Zigarettenstummel	– Kehricht, nicht WC!
Zigarettenpackungen	– Kehricht
Zementsäcke, Futtermittelsäcke	– Kehricht

Weitere Informationen / Links

www.abfall.ch	– Infoplattform in Zusammenarbeit mit Kantonen, BUWAL und ARV
www.avag.ch	– Regionale Abfallverwertungs AG / KVA Thun
www.kompost.ch	– Kompostforum Schweiz, Beratung zu Grüngutverwertung
www.petrecycling.ch	– PET-Recycling Schweiz
www.pusch.ch	– Praktischer Umweltschutz Schweiz
www.sens.ch	– Elektro- und Elektronikentsorgung Schweiz
www.veolia-es.ch	– Sonderabfallverwertung
www.soges.ch	– Sortierung von Bauabfällen
www.vetrorecycling.ch	– Altglas-Verwertung
www.hilterfingen.ch	**– Gemeinde Hilterfingen / Abfallreglement Gemeinde Hilterfingen**

EDEN Wohn- und Arbeitsintegration

Eine Organisation – zwei Angebote

E · D · E · N

Die Wohnintegration des Eden bietet seit 1989 an der Hünibachstrasse in Hilterfingen betreute Wohnplätze für Menschen mit Suchtproblemen, psychischen Leiden oder psychosozialen Schwierigkeiten. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben meist einen stationären Aufenthalt in einer Psychiatrischen Klinik oder einer Suchttherapie hinter sich und kommen danach ins Eden, um sich weiter stabilisieren zu können. Sie werden von fachlich ausgebildetem Personal darin unterstützt, ihren Alltagsverpflichtungen nach zu kommen. Dazu gehören vor allem die Verbesserungen der Wohnkompetenzen, die berufliche Wiedereingliederung, Aufbau und Pflege eines sozialen Beziehungsnetzes oder auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Das zweite Standbein des Eden ist die Arbeitsintegration. Hier erhalten Personen, die schon seit längerem nicht mehr in einem Arbeitsprozess stehen, Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt. Ausserdem werden einige geschützte Arbeitsplätze und Lehrstellen in den Bereichen Hauswirtschaft und Gartenbau angeboten. Die Angebote der Arbeitsintegration richten sich in erster Linie an extern wohnende Personen. Daneben finden aber auch Klientinnen und Klienten der Wohnintegration, solange sie noch nicht über eine auswärtige Arbeitsstelle verfügen, in der Arbeitsintegration vorübergehend eine Tagesstruktur. Die Abteilungen Gartenbau und Technischer Dienst führen Kundenaufträge in den Bereichen Gartenunterhalt und -neugestaltungen, Liegenschaftsunterhalt und Renovationen aus. Für diese Aufträge kann schon seit Jahren auf einen treuen Kundenstamm in der näheren Umgebung gezählt werden. Dadurch ist es möglich, den Klientinnen und Klienten, unter Anleitung von handwerklich und arbeitsagogisch geschulten Fachleuten, ein realitätsnahes Arbeitsumfeld zu bieten.

Die wunderschöne Lage des Eden eröffnet einen herrlichen Blick auf den Thunersee mit Stockhornkette und Niesen. 1911 als Hotel erbaut, bietet es mit seinem grossen, parkähnlichen Garten eine erholsame und wohltuende Atmosphäre. Dank sorgfältiger Um- und Anbauten und fortlaufender, sanfter Unterhaltsarbeiten dient das Eden seinem heutigen Zweck und hat dabei seinen ursprünglichen Charme behalten.

Tel.: 033 244 54 54
mail@eden-integration.ch
www.eden-integration.ch

Seerettung Thunersee

Der Verein Seerettung Thunersee, welcher bereits seit 1945 besteht, ist mit seinen 3 Rettungsschiffen in Interlaken-Neuhaus und in Hilterfingen im Hafen Hünegg stationiert.
Wir sind Teil der offiziellen Rettungskette mit der Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr. Wir erbringen unsere Dienstleistung basierend auf einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Bern.

Unser Auftrag beinhaltet folgende Tätigkeiten:

- Rettung von in Not geratenen Personen
- Beobachtung der Wetterentwicklung und allenfalls Meldung an die Behörden
- Patrouillenfahrten bei kritischer Wetterlage
- Bergung von Material
- Unterstützung der Seepolizei bei grösseren Ereignissen und Anlässen

Von April bis Oktober leisten unsere Seeretter jeweils am Nachmittag und Abend in zwei Schichten Pikettdienst. Die Alarmierungen erhalten wir per Pager von der regionalen Einsatzzentrale der Kantonspolizei in Thun oder direkt von Privatpersonen. Bei einem Einsatz rücken wir jeweils mindestens als Zweiermannschaft aus.

Das Team sucht laufend Verstärkung
Seerettung ist eine erfüllende Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit. Falls Sie über Erfahrung im Wassersport (Segel oder Motor) und / oder im Rettungswesen verfügen, gerne im Team arbeiten, verantwortungsbewusst sind und gewillt, sich die fehlenden Kompetenzen anzueignen und bestenfalls sogar noch in Seenähe wohnen oder arbeiten, dann würden wir uns freuen, Sie kennen zu lernen. Schreiben Sie uns eine Nachricht an info@seerettung-thunersee.ch, wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Oder: Unterstützen Sie unseren Verein als Mitglied
Auch über neue Mitglieder freuen wir uns! Die Einzelmitgliedschaft beträgt Fr. 50.00 / Jahr. Ihr Vorteil als Mitglied: 30 % auf allgemeine Dienstleistungen, z.B. abschleppen bei Motorenschaden, leerer Tank, etc.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf www.seerettung-thunersee.ch.

seerettung thunersee ✆ 112

Ärztezentrum Seehof
Mensch & Medizin

TAG DER OFFENEN TÜR: Samstag 26.10.2019, 13-18 Uhr

An zentraler Lage, im geschichtsträchtigen Seehof, hat mit dem «Ärztezentrum Seehof - Mensch & Medizin» im September eine neue Gemeinschaftspraxis eröffnet. Im nachfolgenden Artikel stellen sich die drei regional verwurzelten Gründerärzte, Dr. med. Andreas Brunner, Dr. med. Stefan Dür und Dr. med. Dominik Spring und ihr Team vor.

Regional verbunden

Wir drei Gründerärzte sind mit der Region seit langem fachlich-beruflich, aber auch persönlich verbunden. Nach Aus- und Weiterbildung im In- und Ausland und langjähriger Tätigkeit als Kaderärzte in Spital und Praxis freuen wir uns, unser Wissen und unsere Erfahrung in neu zu knüpfende Patientenbeziehungen einzubringen.

Unser Team

V.l.n.r.: Dr. med. Stefan Dür, Franziska Brechbühl-Schmid (MPA), Andrea Fiechter (Leitende MPA), Dr. med. Dominik Spring, Stephanie Bettler (MPA), Tabea Sommer (MPA), Dr. med. Andreas Brunner. Auf dem Bild fehlen Anna Matayo (Raumpflegerin) und Thayanithi Rajasingham (Raumpflegerin).

Medizinische Dienstleistung auf 340 m²

Unsere Einrichtung verfügt über 6 Sprechstunden-Zimmer, ein modernes Analyse-Laboratorium, eine eigene Apotheke und Behandlungsräume für apparative Diagnostik wie Röntgen, Lungenfunktionsprüfung, Langzeit-Blutdruckmessungen, Elektrokardiogramm oder auch kleinere chirurgische Eingriffe und Wundversorgungen.

In unseren hellen, grosszügigen Räumen sollen sich Patienten wohl und willkommen fühlen. Im Innenausbau, welchen wir zusammen mit regionalen KMU's konzipieren und ausführen konnten, haben wir viel Wert auf angenehme Materialien, eine wohnliche Atmosphäre und kurze Wege gelegt.

Wir wollen ein modernes, innovatives medizinisches Unternehmen sein, ohne auf Bewährtes und dem Menschen seit jeher wichtige Werte zu verzichten. Wir bieten medizinische Expertise in der ganzen Breite der Hausarztmedizin und zusätzlich spezialisierte Dienste an.

Als langjährige Kaderärzte am Spital Thun, mit allgemeinmedizinischem Hintergrund wie auch spezialärztlicher Sprechstunde und im Fall von Dr. Spring bereits Hausarzttätigkeit sind wir mit Spitälern, Spezialisten und niedergelassenen Kollegen in der Region und weit darüber hinaus bestens vernetzt.

Viele Wege führen in den Seehof

Unsere Praxis ist optimal ins öffentliche Verkehrsnetz eingebunden. Bus und Schiff halten praktisch vor der Tür. Autofahrern stehen gebührenpflichtige Parkplätze im gedeckten Parking der Migros-Filiale oder auf dem Areal der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Die Räumlichkeiten im 1. OG sind von der Hauptstrassenebene aus über die herrschaftliche Treppe oder von der Bushaltestelle oder dem Parking bequem über Fahrstühle erreichbar. Vom ebenerdigen Zugang hinter der Gemeindeverwaltung führt ein neu erstellter Plattenweg rund um den Seehof, durch den Garten, wo zu früheren Zeiten Kurgäste vor der eindrücklichen Alpenkulisse Genesung fanden, direkt zum historischen Haupteingang an der Südost-Fassade.

Unser Angebot im Überblick

- Grundversorgung im gesamten Spektrum der Hausarztmedizin
- Abklärungen, Beratung und Begleitung von akuten wie chronischen Erkrankungen
- Vorsorgeuntersuchungen und Check-ups
- Reise- und Impfberatung
- Therapie mit Medikamenten, Infusionen, Injektionen, Akupunktur und kleinen chirurgischen Eingriffen
- Konventionelle Röntgenbilder und Ultraschall
- Einsatz spezifischer fachärztlicher Kompetenzen und spezialisierter Fähigkeiten:
  - Erkrankungen der Hormonsysteme (Endokrinologie) wie Diabetes mellitus, Störungen der Schilddrüse oder der Blutdruck-Regulation
  - Stoffwechselerkrankungen
  - Ernährungsfragen, Mangelerscheinungen, Adipositas
- In der praxiseigenen Apotheke können wir Sie direkt mit den notwendigen Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln versorgen.

Wichtige Informationen für Patienten

Sprechstunde nach Vereinbarung:
033 244 66 77

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
07:45-12:00 Uhr / 13:30-17:30 Uhr

Staatsstrasse 16
3652 Hilterfingen
www.seemed.ch

Als Fachärzte für Allgemeine Innere Medizin arbeiten wir auf Basis wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse (evidence based medicine). Wir betreuen Erwachsene jeden Alters sowie Kinder ab Schulalter und bieten persönliche Betreuungs-Konstanz innerhalb der Praxisgemeinschaft. In Fortbildungs- oder Ferienabwesenheiten vertreten wir uns gegenseitig.

TAG DER OFFENEN TÜR

Zu unserem Tag der offenen Tür laden wir Sie herzlich ein. Samstag 26.10.2019, von 13:00-18:00 Uhr.

Hersbrucker Zeitung

Kultur, Politik, Feiern: In Hersbruck war auch im Sommer viel los. So wurden die Bürger zur Wahlurne in Sachen Firmenerweiterung gerufen, sie feierten Sommer- und Altstadtfest und freuten sich über das 20. Gitarrenfestival. Hier ein kleiner Eindruck in Bildern:

Die Bürgerinitiative gegen die Erweiterung einer Kunststofffirma erreichte einen Bürgerentscheid, der aber zu Gunsten der Vergrößerung des Unternehmens ausfiel.

Das Sommerfest am Plärrer bestimmte zwei Wochenenden im Juli.

Spaß für Zuschauer wie Läufer bringt das Eselrennen im Rahmen des Altstadtfests.

Die Nürnberger Symphoniker bereicherten Hersbruck bei einem Konzert musikalisch.

Die Original Hersbrucker Bücherwerkstätte besteht seit 50 Jahren und feierte das mit einer Schau im Hirtenmuseum.

Auch das Gitarrenfestival feierte einen runden, den 20. Geburtstag.

SP Hilterfingen-Hünibach

Gemeinsam in die Zukunft – SP rechtes Thunerseeufer

27 Mitglieder der bisherigen SP-Sektionen Hilterfingen-Hünibach, Oberhofen und Sigriswil nahmen an der Gründungsversammlung teil.

An der Gründungsversammlung vom 19. August 2019 haben sich die bisherigen drei SP-Sektionen Hilterfingen-Hünibach, Oberhofen und Sigriswil per 1. Januar 2020 zur neuen Sektion SP rechtes Thunerseeufer zusammengeschlossen. Die neu geschaffene Sektion verfolgt mit ihrer Fusion das Ziel, mehr Beachtung gegenüber SP-Institutionen höherer Stufe zu erlangen, schlagkräftiger in ihren Aktivitäten zu werden und nicht zuletzt den administrativen Aufwand zu reduzieren.

Damit kommunale Themen nicht zu kurz kommen, organisieren sich alle drei Gemeinden in einer Gemeindegruppe, welche politische Fragen auf Gemeindeebene thematisiert und die Gemeindewahlen bestreitet. Im Gegenzug wird die Sektion übergreifende Themen (bspw. Verkehr) aufgreifen.

In den neuen Vorstand wurden Petra Maurer (Oberhofen) und Ueli Egger (Hünibach) für das Co-Präsidium gewählt. Das Sekretariat wird Stephan Dreier (Tschingel) und die Finanzen Lea Kaufmann-Lüthi (Hünibach) führen.

Ebenfalls Einsitz in den neuen Vorstand werden die Vertreter der Gemeindegruppen sowie die von der SP eingesetzten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nehmen.

Ueli Egger (Hünibach), neuer Co-Präsident der SP-Sektion rechtes Thunerseeufer

---

6. Thunersee Talk in Vorbereitung
Der 6. Thunersee Talk zum Thema "Tourismus in der Region" findet am Mittwoch, 30. Oktober 2019, im Tourismusbüro Hilterfingen statt. Die Gäste sind Simon Brügger von der Segelschule und Caroline Eschler vom Tourismusbüro.

---

www.sp-hilterfingen-huenibach.com
Sekretariat: Yvonne Christen Townsend, Stationsstrasse 22, 3626 Hünibach

FDP. Die Liberalen Hilterfingen-Hünibach

Die FDP Hilterfingen stellt sich vor: Wer ist für Sie im Einsatz?

Unsere Gemeinderäte

- Gerhard Beindorff, Gemeindepräsident / Ressort Präsidiales, Verwaltungsrat Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans; ehemaliger Managing Director der Credit Suisse
- Peter Fischer, Gemeinderat / Ressort Finanzen, Jurist, Stiftungsratspräsident Alters- und Pflegeheim Seegarten Hünibach
- Roland Bühlmann, Gemeinderat / Ressort Tiefbau, Verwaltungsrat WARET, Inhaber Bühlmann Innendekoration GmbH Hünibach
- Franz Rüegg, Gemeinderat / Ressort Soziales, Tourismus und Kultur, Inhaber ACD Engineering AG Steffisburg

Unser Vorstand

- Markus Brunner, Präsident, Dipl. Forsting. ETH / EMBA, Verbandsgeschäftsführer
- Stefan Otziger, Vizepräsident, EMBA, Geschäftsführer Wirtschaftsraum Thun
- David Weilenmann, Aktuar, Leiter Projekte Esprit Netzwerk AG Solothurn
- Rudolf Brunner, Finanzchef, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung der DC Bank Bern
- Joel Cédric Rutschmann, Politische Planung, Gastronom / Student Hotelfachschule
- Markus Eberhard, Events, Eidg. dipl. Schreinermeister, Inhaber Schreinerei Eberhard AG Hünibach

Die neue Webseite der FDP Hilterfingen: Jetzt online auf www.fdp-hilterfingen.ch

Entdecken Sie vielfältige Informationen über unsere Gemeinde und unsere Region. Lernen Sie die FDP Hilterfingen kennen, erfahren Sie laufend aktuelle Termine, lesen Sie interessante neue Beiträge. Sie finden hier auch Kontaktadressen und Beitrittsmöglichkeiten.

Erfolgreicher Start mit „Standpunkt Hilterfingen“ am 19. September 2019
„Ist die liberale Weltordnung gefährdet?“, fragte der ehemalige Chef des Nachrichtendienstes, Divisionär a D Peter Regli, die rund 45 Anwesenden am erfolgreichen Startanlass des neuen Angebots „Standpunkt Hilterfingen“. Und er folgerte nach seinen profunden Ausführungen: „Ja, leider ist sie das zunehmend!“. Die wichtigste sicherheitspolitische Aufgabe der Bürgerinnen und Bürger dieses Landes sei es, aktiv das Stimm- und Wahlrecht auszuüben, plädierte Regli. Unser liberales System, unsere direkte Demokratie, unsere Meinungsäusserungsfreiheit seien sorgfältig zu pflegende Privilegien, die den Erfolg der Schweiz ausmachten und um die uns viele Menschen in totalitären Staaten beneiden würden, unterstrich Peter Regli seine packenden Voten.
Ein fesselndes Referat, hochstehende Diskussionen, wertvolle Kontakte: Das sind die Zutaten, die für spannende Momente sorgten. Im Jahr 2020 folgt die nächste Ausgabe. Das Datum und weitere Informationen finden Sie in einer folgenden Gemeinde-Information und auf unserer Webseite.

Termin reservieren: FDP-Spaghettibeiz am Strandfest Hilterfingen 12. / 13. Juni 2020
Bewährtes weiterführen, gemeinsam weiterkommen: Nach diesem Motto engagieren wir uns auch nächstes Jahr wieder gesellschaftlich und kulturell – für unsere Gemeinde.

BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

Neue Mitarbeiterin in der Bibliothek

Seit diesem Sommer gibt es ein neues Gesicht in der Bibliothek. Gabi Grossniklaus, Primarlehrerin aus Steffisburg, ist zu unserem Team gestossen. Sie macht ihre Liebe zu Büchern zum Beruf und absolviert zurzeit den Grundkurs SAB für Gemeindebibliothekarinnen.

Neu: Plüschtiere als Lesemotivatoren

Sechs plüschige, liebenswerte Lesebuddies sind bereit, Leseanfängern beim Vorlesen zuzuhören. Schüler, die Motivation zum Lesenlernen brauchen, können einen Lesebuddy ausleihen und ihm zuhause in einer gemütlichen Ecke jeden Tag 10 Minuten vorlesen.

Neuheiten Bücherherbst
Viele neue Romane, Krimis und Sachbücher sind eingetroffen, kommen Sie vorbei und schmökern Sie in unserem Sortiment.

Öffnungszeiten Bibliothek Hilterfingen:
Di und Fr 15.15 - 18.00 Uhr, Mi 11.00 - 13.00 Uhr, Do 15.15 - 19.30 Uhr,
Sa 09.30 - 12.00 Uhr (Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns im unteren Oberstufenschulhaus, Elisabeth-Müller-Weg 10, in Hünibach

Sie finden uns auch auf Bibliothek Hilterfingen oder www.winmedio.net/hilterfingen

Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin

Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

Hilterfinger
Rebbaugenossenschaft Hilterfingen
3652 Hilterfingen

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Seit Februar 2019 bieten wir unseren Kunden 2 Weinverkäufe pro Monat an.
Dies wurde von allen sehr geschätzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie finden den Weinkeller der Rebbaugenossenschaft im alten Werkhof, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, 3626 Hünibach. Bestellungen können auch via Mail aufgegeben werden: weinverkauf@hilterfinger.ch

Unsere Produkte

	Ernte Jahrgang	Flasche	Preis*	
Riesling-Sylvaner	2018	75 cl	Fr. 15.50	
Riesling-Sylvaner	2018	50 cl	Fr. 11.00	
Regent	2016 / 2017 / 2018	75 cl	Fr. 18.50	
Regent	2016 / 2018	50 cl	Fr. 13.00	
Regent Rosé	2018	50 cl	Fr. 13.00	**Ausverkauft!**
Regent Barrique	2015	75 cl	Fr. 32.00	
Regent Barrique Magnum	2015	1,5 l	Fr. 68.00	
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 32.00	
RGH Gläser, Karton à 6 Stück			Fr. 30.00	
Weinkühler			Fr. 30.00	

* **Preise ab Keller inkl. 7,7 % MwSt.**

BITTE Daten vormerken:

Treberwurstessen Januar 2020 im Schlosskeller Hünegg, Hilterfingen

Samstag,	**18. Januar 2020**	**ab 18.00 Uhr**
Freitag,	**24. Januar 2020**	**ab 18.00 Uhr**
Samstag,	**25. Januar 2020**	**ab 18.00 Uhr**

WICHTIG: Reservationen werden erst in der 1. Januarwoche 2020 entgegengenommen!

Rebberg Hilterfingen
www.hilterfinger.ch
info@hilterfinger.ch

Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

Alters- & Pflegeheim Seegarten

„ … wo man sich wohlfühlt!“

Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Platanenweg 1
3626 Hünibach

Telefon 033 244 16 16
Fax 033 244 16 10
Mail info@seegarten-huenibach.ch
Internet www.seegarten-huenibach.ch

OPTIMA+
Die Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach, die Trägerin des APH Seegarten im Hünibach, baut das Altersheim um. Die Institution löst das Hotelprinzip durch drei Pflegewohngruppen ab. Es entsteht eine Demenzstation mit begehbarem Dachgarten im 3. Obergeschoss.

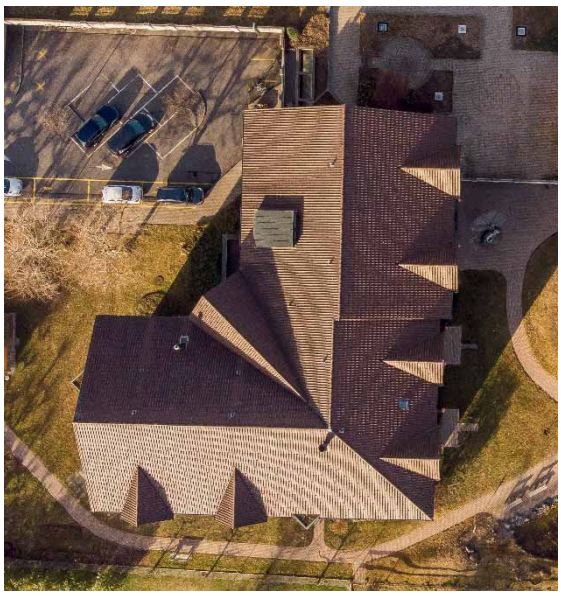
In einem festlichen Rahmen hat die Stiftung für Betagte den Spatenstich am 27. Mai für das 13 Mio. Franken Bauprojekt vollzogen. Gastredner Gerhard Beindorff, Gemeindepräsident von Hilterfingen, unterstrich dabei die Wichtigkeit des Projekts in der Gemeinde. Zu einer attraktiven Gemeinde gehört auch ein Alters- & Pflegeheim, das in der Lage ist, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu erfüllen.

Geschäftsführer Andreas Schoder beleuchtete die Anfänge und den Hintergrund des Projekts, das bis in das Jahr 2005 zurückreicht. Schon zu jener Zeit war den Verantwortlichen bewusst, dass die Zukunft der adäquaten Betreuung und Pflege in Pflege-Wohngruppen stattfinden sollte. «Mit dem heutigen Tag beginnt eine neue Ära im Seegarten! Es entstehen drei Wohngruppen, eine davon für Demenzkranke.»

Gemeinderätin Sonja Bühler, Ressort Hochbau, Leiterin des Alterswohn- und Pflegeheim Magda in Hilterfingen, überreichte mit viel Witz und Humor den Herren Fischer und Schoder symbolische Geschenke, die gegen den «Baukoller» helfen können.

Baukommissionspräsident Arnold Baumann legte anschliessend seine Weste ab, krempelte seine Hemdsärmel zurück, vollzog den Spatenstich mit dem Hybrid-Bagger der Fa. Christ + Röthlisberger AG und lud die Gäste anschliessend zu einem Aperitif ein.

Solaranlage



Die Firma Solarify wurde im Februar 2016 als GmbH von Aurel Christian Schmid, Hünibach, gegründet. Nach der Entwicklung der finanziellen und rechtlichen Grundlagen und der Realisierung der ersten zwei Anlagen 2016 folgen nun neue Projekte mit verschiedenen Dachpartnern, u. a. auch mit dem APH Seegarten.

Gegen Ende des Jahres werden rund 300 Solarpanels auf dem Dach des Hauptgebäudes des Heims installiert. Dabei wird der Umstand genutzt, dass ein Baukran bereits vor Ort ist und nicht zusätzlich aufgeboten werden muss.

Wir gehen davon aus, dass während ca. 35 Jahren Solarstrom produziert werden kann, der zum Grossteil direkt im Gebäude verbraucht wird. Nur ein kleiner Teil wird ins Stromnetz eingespeist. Die Anlage wird im Jahr ca. 83‘000 kWh Strom produzieren und somit rund 24 % des Jahresverbrauchs des Seegartens abdecken können.

Mit dem Solarify-Modell können Interessierte einzelne Panels erwerben und erhalten über 25 Jahre den Ertrag aus dem Stromverkauf. In vergangenen Projekten wurden viele Panels als Geschenk für Kinder gekauft, die nun viermal pro Jahr ein Solar-Taschengeld erhalten! Weitere Informationen finden Sie unter der Adresse: www.solarify.ch.

Post

Die Post in Hünibach schliesst ihre Filiale am Samstag, 2. November 2019. Ab Montag, 4. November, übernimmt das APH Seegarten die Postgeschäfte als Filiale mit Partner. Im Seegarten wird rund um die Uhr gearbeitet. Dieser Umstand wird uns bei der Definierung von attraktiven Öffnungszeiten sehr entgegenkommen. Das Angebot der Filiale als Partner umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte. Die Kunden können Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben und zur Abholung gemeldete Briefe und Pakete abholen. Einzahlungen lassen sich mit der PostFinance Card, der Maestro- und der V PAY Karte bargeldlos erledigen. Mit der PostFinance Card sind Barbezüge bis maximal Fr. 500.00 möglich. Wir werden unser Personal so schulen, dass sie die Kunden an der Post-Bedientheke beim Tätigen ihrer Geschäfte unterstützen können. Das Bild zeigt die neuen Postfächer und den Briefkasten.

Die heutige Cafeteria oder später das neue Restaurant bieten eine gute Gelegenheit für ein Verweilen bei Kaffee und Kuchen. Die Post im Seegarten wird zur Begegnungsstätte für alle Generationen.

Alters- und Pflegeheim Seegarten
Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Andreas Schoder, Geschäftsführer Seegarten, Sekretär und Kassier der Stiftung

Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.

Unter http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Vermietung-Forsthaus/ finden Sie die Wegbeschreibung.

Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz in verschiedenen Längen

Bestellungen an: Peter Jörg
Unterdorfstrasse 14
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22
E-Mail peter.joerg@bluewin.ch

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil-Reutigen
Telefon 033 252 90 61

Näheres online unter http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Brennholzverkauf-Arbeiten/

Zufahrt versperrt – die Feuerwehr ist blockiert

Stellen Sie sich vor: Bei Ihnen brennt es und Personen sind in Gefahr… und die Feuerwehr kommt nicht durch. Falsch parkierte Fahrzeuge behindern oder verunmöglichen die Zufahrt für die Feuerwehr und weitere Rettungskräfte! Wertvolle Zeit geht verloren und dies kann Menschenleben kosten. Ein schlimmer Gedanke. Helfen Sie mit und vermeiden Sie solche Situationen. Gerade in unserer Gemeinde mit engen Strassen und Wegen ist die Situation vielfach prekär!

- **Halten Sie eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern frei.**
- **Vermeiden Sie das Parkieren in Kurven. Feuerwehrfahrzeuge verfügen über einen grossen Wendekreis.**
- **Nicht jedes Gebäude kann direkt angefahren werden. Teilweise liegen Häuser abseits der Strasse und es gibt nur schmale Wege zu dem Gebäude. Auch diese Wege dürfen nicht zugeparkt werden.**

Überlegen Sie sich beim Aussteigen, ob Sie möglicherweise „im Weg“ stehen. Auch für Kommunalfahrzeuge und bei Zulieferungen mit grossen Fahrzeugen sind minimale Durchfahrtsbreiten wichtig. Danke für Ihre Mithilfe!

www.feuerwehr-hilterfingen.ch

24 h für Sie im Einsatz **118**

bfu Sicherheitstipp

Mountainbiken – Sicher ausgerüstet und gut geschützt

Über eine halbe Million Schweizerinnen und Schweizer fahren Mountainbike – und erleben damit ein grosses Stück Freiheit in der Natur. Doch nicht immer läufts rund: Pro Jahr verunfallen rund 9‘000 Personen mit dem Mountainbike.

Mountainbiken verlangt Mensch, Fahrzeug und Ausrüstung viel ab, da beim Fahren im Gelände grosse Kräfte wirken.

Ausrüstung: Helm, Sportbrille, Langfingerhandschuhe, funktionelle Kleidung, Wetterschutz, Bikeschuhe mit gutem Profil für Gehpassagen, Proviant, Reparaturset, Taschenapotheke, Handy, GPS, aktuelles Kartenmaterial, Rucksack, Notrufnummer 112 oder Notruf-App.

Befolgen Sie die Tipps der BFU, um fest im Sattel zu bleiben:

- **Beim Mountainbiken ist die Routenwahl entscheidend:** Wählen Sie ein Route, die Ihren technischen und konditionellen Fähigkeiten entspricht – z.B. Routen von Schweiz Mobil.
- **Schützen Sie sich:** Mit Velohelm, Sportbrille, Langfingerhandschuhen und, wo angebracht, mit weiteren Protektoren. Beachten Sie jeweils die Produktinformationen.
- **Seien Sie aufmerksam beim Fahren:** Machen Sie regelmässig Pausen.
- **Wartung:** Lassen Sie Ihr Bike von einer Fachperson warten.
- **Im Strassenverkehr:** Ihr Mountainbike muss gemäss Gesetz ausgerüstet sein.

Mehr zum Thema finden Sie in der Broschüre 3.020 "Mountainbiking" auf bestellen.bfu.ch.

---

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch

HOT EVENTS
THUNERSEE

Einladung zur Vernissage
Freitag 22.11.2019 / 19.00 Uhr

Fotos von Heinz Kolb
Im Tourismusbüro Hilterfingen (Gemeindehaus)

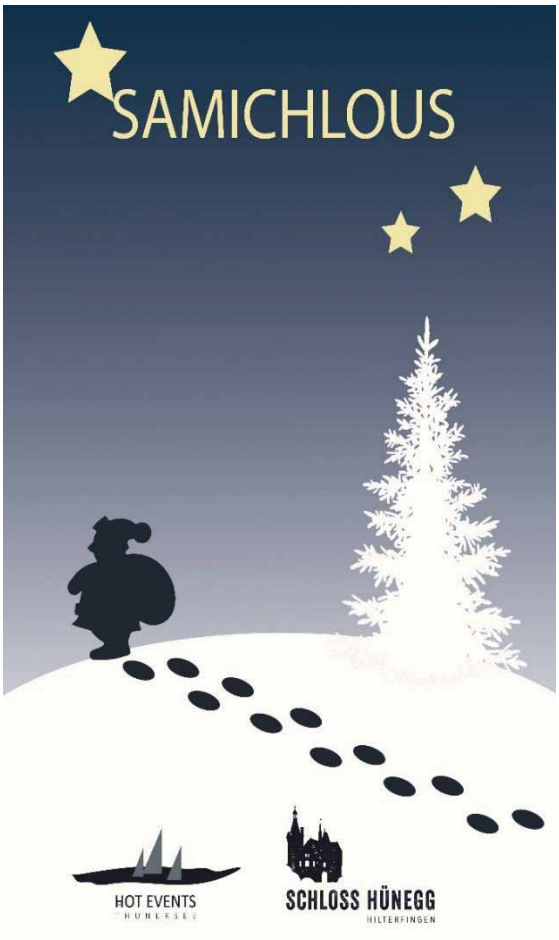
Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie!

Das Festhalten emotionaler Momente und die Leidenschaft für herausragende Bilder ist immer mein Motivator. Damit verbunden gehört oft Wind und Wetter zu trotzen oder zu unüblichen Tageszeiten unterwegs zu sein, um aussergewöhnliche Lichtstimmungen zu erleben. Gleichzeitig möchte ich mit meinen Bildern motivieren, umsichtig mit unserer wertvollen Natur umzugehen. Dieser Gedanke ist mir wichtig und lasse ich gerne auch in meinen Ausbildungskursen und Fotoworkshops einfliessen. Ihr Heinz Kolb, www.fotokolb.ch

Ausstellung 22.11.2019 – 29.03.2020

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 - 11:30 und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus, Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen,
Tel. 033 244 84 84, info@hilterfingen-tourismus.ch, www.hilterfingen-tourismus.ch



Ein romantischer Abend mit dem Samichlous…

Freitag, 6. Dezember 2019, vor dem Schloss Hünegg, Hilterfingen

Oberhofen: 19.15 Uhr Besammlung auf dem Parkplatz Rossweid, anschliessend Umzug mit Fackeln, Laternen und Räbäliechtli durch das Dorf Oberhofen (Alpenstrasse – Schneckenbühlstrasse) nach Hilterfingen zum Dorfplatz. Ankunft dort ca. 19.40 Uhr.

Hilterfingen: 19.40 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz in Hilterfingen, anschliessend Umzug mit dem Samichlous und dem Trychler Club Blumenstein zum Schloss Hünegg.

Der Samichlous und der Schmutzli freuen sich, wenn möglichst viele Kinder mit Fackeln, Laternen und Räbäliechtli am Umzug teilnehmen. Bei Kerzenlicht und Feuer feiern wir mit dem Samichlous bei Punsch und Glühwein.

Der Samichlous und der Schmutzli verteilen nur Chlousesäckli an Kinder bis 13 Jahre.

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus, Schloss Hünegg,
Trychler Club Blumenstein und dr Samichlous u si Schmutzli